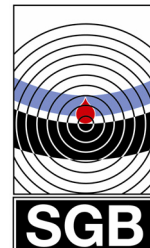


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Neu

Überdruck-Leckanzeiger DL 330



Ein Luft-Überdruck-Leckanzeiger zur Überwachung doppelwandiger Behälter.

Der Leckanzeiger ist geeignet, entweder einen oder mehrere unterirdische Behälter über Verteilerleisten oder einen oberirdischen Behälter zu überwachen.

Jedes Leck in einer der beiden Wandungen wird zuverlässig angezeigt, bevor Lagergut in die Umwelt gelangen kann.

Ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm EN 13160.

Überwachbare Medien:

- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- z.B. Benzin, Diesel, Heizöl, Säuren, Laugen, usw.

Für die Überwachung von:

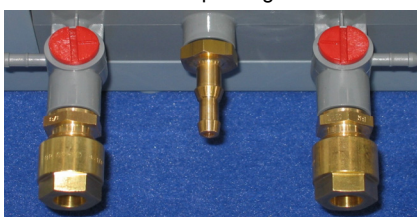
Doppelwandigen Behältern mit einem Prüfdruck des Überwachungsraumes von mind. 500 mbar z.B. nach DIN 6608/2, 6616/2

Zulassungen:

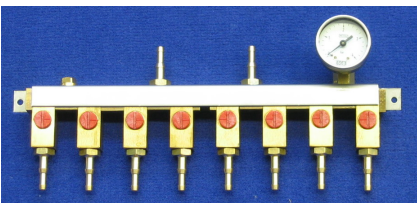
Deutschland: Z - 65.23 - 409



zwei Dreiwegehähne aus schlagfestem Kunststoff für eine schnellere und einfachere Funktionsprüfung



Anschluss für Rohr in versch. Ausführungen möglich wie z.B. 8mm Klemmring



Verteilerleisten zum Anschluss von 2 bis 8 Behältern. Auch mit Klemmring- oder Quick Verschraubung.



Komplett-Set mit Montagebausatz und je 20m PVC-Schlauch.

Typ	Alarmdruck	Betriebsdruck	max. Druck auf Tanksohle
DL 330	> 330 mbar	< 410 mbar	300 mbar

Verkauf durch:

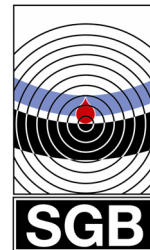
SGB GmbH
Hofstr. 10
Postfach: 21 07 41

D-57076 Siegen
D-57031 Siegen

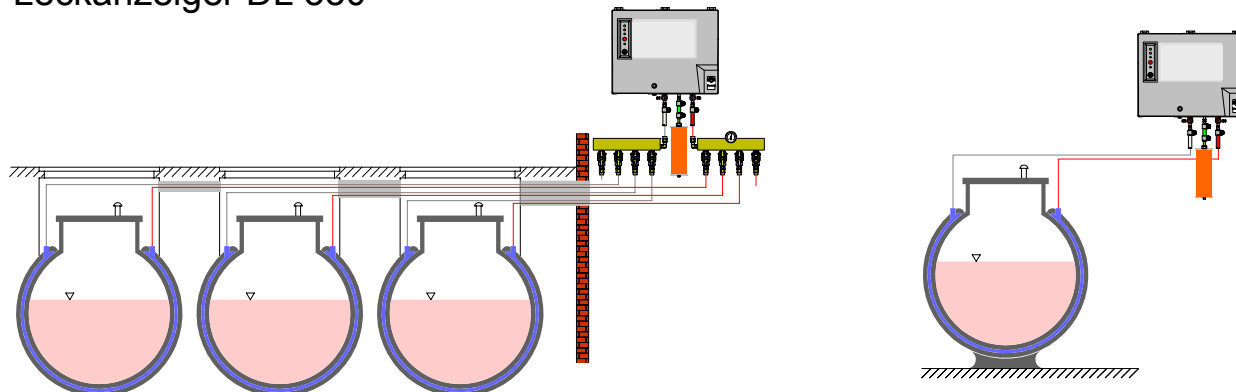
Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
<http://www.sgb.de>
E-mail: sgb@sgb.de

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Leckanzeiger DL 330



Überwachungsprinzip:

Mit dem Leckanzeiger DL 330 wird im Überwachungsraum des Behälters ein Überdruck aufgebaut. Der Betriebsdruck und der Alarmdruck des Leckanzeigers liegen höher als der Druck des Lagergutes oder des Grundwassers gegen die Behälterwandungen.

Im Leckfall einer der beiden Wandungen tritt Luft aus dem Überwachungsraum aus. Ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt wird damit sicher verhindert. Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbständig ausgeglichen. Relevante Undichtheiten führen zu einem Druckabfall. Bei Erreichen des Alarmüberdruckes wird der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Die verwendete Luft wird in einem Trockenfilter auf eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit getrocknet, um Kondensatbildung im Überwachungsraum zu vermeiden. Ein Überdruckventil im Leckanzeiger schützt den Überwachungsraum vor zu hohem Überdruck.

Installationshinweise:

Die Montage des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche. Außerhalb geschlossener und trockener Räume empfehlen wir die Installation der wetterfesten Ausführung DL 330 P. An ein DL 330 dürfen mehrere unterirdische Behälter, jedoch nur ein oberirdischer Behälter angeschlossen werden.

Die pneumatischen Verbindungsleitungen sind als Schlauch oder Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen. Sinnvolles Zubehör, wie Behälteranschlüsse und Verteilerleisten gewährleisten eine einfache und sichere Installation. Für eine schnelle und sichere Funktionsprüfung des Systems ist der DL 330, wie alle neuen SGB-Leckanzeiger, mit praktischen Dreiwegehähnen in beiden Verbindungsleitungen zum Behälter ausgestattet. Die Montage und Inbetriebnahme hat durch qualifizierte Betriebe gemäß der Zulassung zu erfolgen.



DL 330 PFCM
P = wettergeschützt,
FC = Trockenfilterkontrolle
M = digitale Druckanzeige

Weitere optionale Ausführungen verfügbar:

- Wettergeschützte Gehäuse
- Trockenfilterkontrolle
- Digitale Druckanzeige

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten.

SGB GmbH
Hofstr. 10
Postfach: 21 07 41

D-57076 Siegen
D-57031 Siegen

Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
http://www.sgb.de
E-mail: sgb@sgb.de